

Vom Kindergarten bis zur Hochschule – Mathematik im Unterricht heute

Zentrale Aspekte des Mathematiklernens gelten vom Kindergarten bis zur Hochschule. In dieser neuen Vortragsreihe der Fachbereiche Mathematik der PH Zürich und der ETH Zürich soll vorgestellt werden, was für den Mathematikunterricht aller Stufen wesentlich ist – theoretisch fundiert und praktisch illustriert. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Mathematikunterricht Interessierte.

Donnerstag, 5. September 2013 in Zürich

17:15 bis 18:45 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro (Eintritt frei)

Beat Jaggi (PH Bern)

Aktiv-entdeckendes Lernen mit spannenden Aufgabenformaten

In Aufgabenformaten wie Rechendreiecken, Zahlenmauern oder Zahlenwaben steckt ein grosses Potential sowohl für aktives Entdecken wie auch für natürliche Differenzierung.

Im Vortrag wird gezeigt, wie dieses Potential in der Primarschule, in der Sekundarschule, aber auch im Gymnasium genutzt werden kann. Fast alle wichtigen mathematischen Gebiete (Algebra, Geometrie, Gleichungssysteme, Funktionen, Vektoren, Matrizen, etc.) kommen vor!

Differenzierung ist auf einfache Art und Weise zu erzielen und in mehrere Richtungen möglich. Für das Lösen der grundlegenden Aufgabenstellungen gibt es unterschiedliche Methoden, die aber alle auf wichtigen und tragfähigen mathematischen Konzepten basieren.

Dr. Beat Jaggi ist Mathematiklehrer am Gymnasium Alpenstrasse in Biel und Dozent für Fachdidaktik der Sekundarstufe II an der Pädagogischen Hochschule in Bern.



Herzlich laden ein

Norbert Hungerbühler (ETH Zürich) und
René Schelldorfer (PH Zürich)

Veranstaltungsort

ETH Zürich
Maschinenlabor (neben Hauptgebäude)
Eingang Ecke Tannen- und Clausiusstrasse
Hörsaal E 12



Tram Linie 6 oder 10 ab HB bis «Polyterasse»,
Linie 9 ab Bellevue bis «ETH/Unispital»,
Polybahn ab Central